

Bericht des Bürgermeisters

Die Einschränkungen und Auswirkungen im Handeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie lassen nach wie vor keinen Regelbetrieb zu. Da aufgrund dessen die letzte Ratssitzung im Dezember abgesagt wurde und vor der zweiten Märzhälfte auch keine Ratssitzung stattfinden wird, soll an dieser Stelle über zurückliegende und aktuelle Themen berichtet sowie ein Ausblick auf das begonnene Jahr gegeben werden.

Corona

Um Ansteckungs- und Infizierungsrisiken zu minimieren wird vorerst auch weiterhin im Gemeindebüro nur nach vorheriger Anmeldung zu den Öffnungszeiten ein Besucherverkehr möglich sein. Dies gilt auch für den Bauhof.

Zu den Jubiläen können nur Gratulationen zwischen „Tür und Angel“ stattfinden.

Das im Rahmen der Gemeindeentwicklung entstandene Dorfnetzwerk bietet Unterstützung bei der Impfterminorganisation und bei der Fahrt zur Impfung für ältere Mitbürger ohne Fahrzeug an.

Freigabe Baugebiet „Schwerinsfeld III“

Die Erschließungsarbeiten im „Schwerinsfeld III“ mit den Straßenzügen „Lübkesfeld“ und „Vor dem Hagen“ sind weitgehend abgeschlossen. Daher konnte nun zu Mitte Februar eine Freigabe für die Bauwilligen erteilt werden. Als Restarbeit für die Baustraße folgt noch die Asphaltierung der Einmündung in die Straße „Lübkesfeld“. Von den 42 Grundstücken wurden bereits 34 vergeben.

Neue Straßenbezeichnung „Vor dem Hagen“

Mit dem Baugebiet „Schwerinsfeld III“ findet gleichzeitig in diesem Bereich eine Weiterentwicklung des Ortsbildes nach Norden hin statt. Da die Hausnummerierung der Hauptstraße vom jetzigen Ortsrand mit 1 aufsteigend Richtung Croya verläuft, wird zukünftig die Straße in Richtung Voitze die Bezeichnung „Vor dem Hagen“ tragen, welche sich auf das westliche Waldgebiet „Hagen“ bezieht. Nach Absage der Ratssitzung im Dezember wurde dies mehrheitlich im Umlaufverfahren durch den Gemeinderat beschlossen.

Baugrundstücke „Im Hög“

Der Bedarf an Grundstücken in einer attraktiven ländlichen Wohngegend zeigt sich auch bei den 5 entstandenen Baugrundstücken in Voitze „Im Hög“. Diese sind bereits alle vergeben.

Bebauungsplan „Neue Ortsmitte Voitze“

Um die Voraussetzungen zu schaffen für Angebote der Grundversorgung der Orte, z.B. mit einer Regionalvermarktung verbunden mit Möglichkeiten des generationsübergreifenden Wohnens und Gastronomie, läuft aktuell die Erarbeitung des Bebauungsplanes „Neue Ortsmitte Voitze“.

Chancen länderübergreifendes Biosphärenreservat Drömling

Der Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Tülau als Teil der Entwicklungszone für eine nachhaltige wirtschaftliche und regionale Entwicklung wurde im November letzten Jahres eingereicht. Die ersten Anzeichen auf den Antrag sind positiv. Die länderübergreifende Entwicklung des Drömlings als UNESCO Biosphärenreservat bietet Chancen für die gesamte Samtgemeinde Brome.

Heckenpflege

Auch in diesem Jahr wurden nach vorheriger Festlegung der notwendigen Bereiche und Abschnitte, Pflegemaßnahmen an den Hecken entlang der Wege und Äcker durchgeführt. Die wurden teils beauftragt und werden auch durch unsere Gemeindearbeiter durchgeführt. Wer Interesse an Holz zur Selbstwerbung hat, kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Erneuerung Beleuchtung und Umstellung auf LED

Durch die LSW wurde das Beleuchtungsnetz in Tülau und Voitze genauer betrachtet und das Potential zur langfristigen Einsparung bei einer weiteren sukzessiven Umstellung auf LED aufgezeigt. Bei der Betrachtung des Bestandsnetzes zeigten sich Straßenzüge, die sich aufgrund des Alters, der Ausstattung und Reparaturanfälligkeit als dringlich darstellen. Aktuell wird die Aufstellung des Erneuerungsumfanges erarbeitet.

Bushaltestellenerneuerung in Tülau

Die Maßnahmen zur Erneuerung der 6 Bushaltestellen in Tülau-Fahrenhorst haben im November begonnen. Die erste ist weitestgehend fertiggestellt. Sobald die Witterung es wieder zuläßt, werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Zum Mai/Juni soll die Fertigstellung erfolgen.

Breitbandausbau

Mit der Durchführung der Bauarbeiten ist die Firma Ostbau vom Landkreis Gifhorn beauftragt. Nach Aussagen des Landkreises starten die Bauarbeiten für unser Vermarktungsgebiet 3 (Samtgemeinde Brome und Samtgemeinde Meinersen) im März diesen Jahres. Wir hoffen, dass nun in diesem Jahr endlich der Durchbruch zu einer schnellen Verbindung gelingt.

Obstbaumpflanzung – Landfrauen

Durch eine Landfraueninitiative unter Förderung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg konnten im November rund 26 Obstbäume an verschiedenen Stellen in den Gemarkungen Voitze und Tülau gepflanzt werden.

Obstbaumpflanzung - Jägerschaft

Die Jägerschaft wird im Frühjahr unter Förderung des Maßnahmenprogrammes „Natürlich Wild“ eine Obstbaumwiese mit rund 20 Bäumen in der Gemarkung Tülau entwickeln.

Ausblick

Verlängerung Waldweg

Die Entwicklung der Verlängerung des Waldweges als Baufläche für 3-4 Wohneinheiten soll in den Fokus genommen werden.

Erneuerung Spielplatz

Die Bemühungen zur Attraktivitätssteigerung der Spielangebote und Freizeitmöglichkeiten für Kinder gehen weiter. Für dieses Jahr ist eine Aufwertung des Spielplatzes in der Fahrenhorster Straße vorgesehen.

Flutlichtanlage Sportplatz Tülau

Die Flutlichtanlage beim Sportplatz Tülau soll auch klimafreundlicher werden. Ziel ist eine Erneuerung und Umstellung auf LED-Technik.

Dorfentwicklungsprogramm „Dorfregion“

Wir hoffen in diesem Jahr nun im vierten Anlauf gemeinsam mit den Gemeinden Brome, Parsau, Ehra-Lessien und der Ortschaft Boitzenhagen endlich den Sprung zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm Dorfregion zu schaffen. In diesem Zuge stehen auch u.a. Themen an wie:

- Die Schaffung von Möglichkeiten zum Wohnen im Alter
- Aufwertung der kleinen Aller zwischen Voitze und Tülau
- Aufwertung der Obst- und Teichwiese am Bienenlehrpfad

Und vieles mehr aus der bisher entstandenen Gemeindeentwicklungsplanung, einsehbar unter:

<https://www.tuelau.de/gemeindeentwicklung.cfm>

Martin Zenk
Bürgermeister